



Kreative Räume Wien

Newsletter Sommer 2018

Kreative Räume Wien - Büro für Leerstandsaktivierung beschäftigt sich im Auftrag der Stadt Wien mit Leerstandsaktivierung, Leerstandsverhinderung in neuen Stadtentwicklungsgebieten, Zwischennutzung und kooperativer Nutzung.

Wir fassen „kreativ“ als weiten Begriff. Es geht um engagierte Initiativen, Projekte und Nutzungen, die – sozial, kulturell oder gesellschaftlich – gestalterisch in den Raum und über diesen hinaus in die Stadt Wien hineinwirken.

Persönliche Beratung: DI 13.00-17.00 Uhr, im Packhaus, Marxergasse 24, 1030 Wien
Bitte Voranmeldung unter office@kreativeraumewien.at

Telefonische Beratung: MO-FR 11.00-15.00 Uhr

Email Erst-Information: laufend

ACHTUNG: Im **August** finden **keine Beratungstermine** statt.

Ab September, 4.9., bieten wir wieder telefonische Beratung für Raumsuchende und Nutzer_innen an, ab 11.9. gibt es wieder jeden Dienstag die Möglichkeit persönlicher Beratungen.

Raumteiler Hub Dieselgasse in Favoriten

Für **Macher_innen, Kreative, Selbständige, Klein-Unternehmer_innen**, die im 10. Bezirk nach leistbaren **Gewerbeflächen** suchen:

Im Erdgeschoß der Dieselgasse 1-3 entsteht gerade der Raumteiler Hub Dieselgasse zum Andocken. Die Räumlichkeiten bieten Platz für vielfältigste Nutzungen: vom Arbeitsplatz bis zum Kreativraum und können ab Oktober bezogen werden.

Bis **9. September** können sich Interessierte für einen der 36 freien Plätze bewerben.

Alle Informationen und Anmeldemöglichkeiten gibt es unter:

<https://www.imgraetzl.at/wien/raumteiler/open-calls/raumteiler-hub-dieselgasse>

Die Idee dahinter:

Das Raumteiler Prinzip: zwei bis vier Nutzer_innen teilen sich einen Raum, in den größeren Kreativräumen im hinteren Bereich haben bis zu 6 Personen Platz. It's not a Co-Working Space! Die Nutzer_innen sind selbstorganisiert, dadurch bleibt die Fläche leistbarer.

Kosten:

Ein Packet bzw. Platz kostet 250 € pro Monat.

Im Paket sind enthalten: Betriebskosten, Steuern, Strom und Wasser, aber auch die Reinigung der Gemeinschaftsräume, Internet und Zugang zur digitalen Raumteiler Gruppe.

Die Kautions beträgt 3MM, also 750 €.



Hintergrund: Der Raumteiler Hub Dieselgasse ist eine Kooperation zwischen imGrätzl.at und der gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft Eisenhof. Mit dem Raumteiler Konzept wird der Leerstand in der Dieselgasse 1-3 aktiviert.

Wann: Ab Oktober 2018

Wo: Dieselgasse 1-3, 1100 Wien

Infos:

<https://www.imgraetzl.at/wien/raumteiler/open-calls/raumteiler-hub-dieselgasse>

Sommerlektüre #1

Zwischen 2011 und 2013 entstand die dreiteilige **Studie „Perspektive Leerstand“**.

Die ersten beiden Teile erfolgten durch Anstoß von und im Auftrag der IG Kultur Wien (Interessengemeinschaft und -vertretung der freien und autonomen Kulturarbeit in Wien) und wurden durch die MA7 Kulturabteilung der Stadt Wien gefördert. Die dritte Studie erfolgte im Auftrag der MA 18. Die wissenschaftliche Leitung lag beim Fachbereich Soziologie des Departments für Raumplanung an der TU Wien (Teil 1: Oliver Frey; Teil 2 und 3: Mara Verlic und Wencke Hertzsch).

LINKS:

Teil 1

Im ersten Teil setzt sich die Studie mit den Hintergründen von Leerstand in Wien, aktuellen Diskursen und einer Aufarbeitung verschiedenster Nutzungen in Wien seit den 70er Jahren auseinander.

https://www.igkulturwien.net/fileadmin/userfiles/Studien/Studie_Perspektive_Leerstand_Teil1.pdf

Teil 2

Der zweite Teil befasst sich mit den Bedingungen von Leerstandsnutzungen in Wien, wobei verschiedenste Dimensionen wie räumliche, rechtliche und akteur_innenbezogene Aspekte in ihrer Verschränkung berücksichtigt werden. Internationale Beispiele bilden den Hintergrund für die Untersuchung der Wiener Situation.

https://www.igkulturwien.net/fileadmin/userfiles/Studien/perspektive_leerstand/studie-perspektiveleerstand-part2.pdf

Teil 3

Der dritte Teil mit dem Untertitel „Zum Themengebiet Leerstandsnutzung und deren Management anhand einer Good-practice-Analyse“ vertieft die Ergebnisse der ersten beiden Teile und sucht auf Basis der Analyse internationaler Beispiele nach Empfehlungen für den Diskurs und planerischen Umgang mit Leerstand in Wien.

<https://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/studien/pdf/b008349.pdf>

Sommerlektüre #2

Der **Werkstattbericht „Perspektive Erdgeschoß“** beschäftigt sich mit Leerstand bzw. „Nicht-Nutzung“ von Flächen im Erdgeschoß. Durch Werkstatt- und Arbeitsgespräche sammelt der Bericht Erfahrungen von lokaler und gesamtstädtischer Ebene zusammen. Der Fokus bei der Frage nach möglicher Nutzung liegt dabei nicht auf dem Handel, sondern auf verschiedensten Nutzformen, die eine Belebung des Standorts und der Umgebung unterstützen können.

Der Bericht erfolgte im Auftrag der MA 18 und wurde durch den Fachbereich Infrastruktur- und Umweltplanung des Departments für Raumentwicklung an der TU Wien durchgeführt.

LINK: <https://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/studien/pdf/b008355.pdf>